

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

1.3.1861 (No. 59)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Freitag den 1. März

1861.

## Bekanntmachung.

Nr. 2571. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. März 1861:

Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	8 Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	13 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 fr.
Zwei Pfund dito	10 fr.
Das halbweiße runde Groschenbrod muß wiegen.	21 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11½ fr.

Karlsruhe, den 28. Februar 1861.

Groß. Stadtamt.  
Richard.

## Dankfagungen.

Zur Bekleidung armer Confirmanden habe ich erhalten: von Frau Wittve C. 2 fl.; von Fräul. S. 2 fl.; durch Frau S.: D. 2 fl.; B. 1 fl.; B. 30 fr.; R. 30 fr.; H. 36 fr.; S. 30 fr.; H. 1 fl.; durch Fräul. L.: H. 1 fl.; Hdt. 1 fl.; G. 1 fl.; W. 30 fr.; L. 30 fr.; B. 30 fr.; 30 fr.; H. 30 fr.; R. 18 fr.; M. 12 fr.; K. 24 fr.; durch Babette Rbr.: Frau Grsch. 2 fl.; Frau Banquier M. 1 fl. 45 fr.; Fräul. D. 1 fl.; Frau D. 1 fl.; von verschiedenen Gebern 4 fl.; von Frau S. Leinwand und Taschentücher; Frau S. ein Halstuch, ein schwarzes Kleid; Frau E. ein Taschentuch; durch B. R.: Fräul. R. R. Leinwand. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 28. Februar 1861.

Frommel.

Ich erhielt heute von dem verehrlichen Museumsvorstande aus dem Ertrage der Glücksurne beim jüngsten Maskenballe 30 fl. für israel. Arme, wofür ich hierdurch im Namen der Armen verbindlichst danke.

Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

B. Willstätter, Rabbiner.

## Winter-Vorlesungen.

Die 14. Vorlesung am 2. März, Abends halb 7 Uhr, ist eine Fortsetzung des Vortrags über die Steinkohlenbildung von Herrn Professor Sandberger.

B. Eisenlohr.

## Bekanntmachung.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 31. März d. J. stattfindenden 61. Gewinnziehung Theil nehmen:

Nr. 412. 499. 1021. 1143. 1311. 1365. 1424.  
1903. 1921. 2396. 2588. 3098. 3040. 3235.  
3335. 3469. 3599. 3760. 3767. 3834. 4019.  
4219. 4456. 4939. 4948. 4994. 5026. 5402.  
5443. 5779. 5813. 5822. 5855. 6205. 6243.  
6295. 6452. 6479. 6656. 6749. 7075. 7116.  
7230. 7325. 7420. 7593. 7747. 7754. 7824.  
7917.

Karlsruhe, den 28. Februar 1861.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Kaufmanns Aaron Levis, Karoline, geb. Ullmann dahier, werden die vorhandenen Fahrnisse, und zwar am

Mittwoch den 6. März d. J.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Lein-geräthe;

Donnerstag den 7. März,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, Schreinwerk Küchengeräthe und allerlei Hausrath in ihrer Wohnung, Langstraße Nr. 105, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Februar 1861.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

## Bäume zu verkaufen.

Am Montag den 4. und Dienstag den 5. März 1861 werden wir die abgängigen

Obstbäume auf einzelnen Lössen der verpachteten Acker der Kammergüter Rüppurr und Gottesaue auf dem Plage selbst versteigern.

Die Zusammenkunft ist am Montag den 4. März, Nachmittags 2 Uhr, vor dem Kronenwirthshause in Rüppurr und am Dienstag den 5. März, Nachmittags 2 Uhr, am Friedrichsthor.

Die Gewanne, von welchen Bäume zur Versteigerung kommen, sind:

Am ersten Tag, Kammergut Rüppurr: Gehren, Steinacker, Seentiesacker und Meiereigarten. Am zweiten Tage vom Kammergut Gottesaue: Holzweg und Jägerhausacker.

Karlsruhe, den 26. Februar 1861.

Großh. Domänenverwaltung.

### Holzversteigerung.

Aus den diesseitigen Domänenwäldungen werden versteigert:

**Dienstag den 5. März l. J.,**

im Distrikt Kastennörth bei Forchheim, 15 Eichen, 10 Rothruschen, 1 Maßholder, 15 Eschen, 1 Hainbuche, 2 Silberpappeln, 4 Schwarzpappeln, 12 Aspen, 2 Weiden, 3 Weißruschen — Nugholzstämmen; ferner  $9\frac{1}{2}$  Klafter Scheit- und  $55\frac{1}{4}$  Klafter Brügelholz, 15 Stück ungespaltene Stammabschnitte u. 2600 gemischte harie, 6100 gemischte weiche Wellen und 10 Loos Schlagraum; dann

**Mittwoch den 6. März l. J.,**

in der Ausstockungsfache Forstlach bei Rüppurr, 86 Eichen, 53 Eschen, 2 Rothruschen, 4 Platanen, 29 Akazien, 2 Buchen, 92 Hainbuchen, 20 Birken, 16 Pappeln, 5 Aspen, 107 Erlen, 8 Weißruschen — Nugholzstämmen und 49 Wagnerstangen;

**Donnerstag den 7. März l. J.,**

dieselbst,  $26\frac{3}{4}$  Klafter Scheit-  $124\frac{1}{4}$  Klafter Brügelholz,  $61\frac{1}{4}$  Klafter aufgemachtes Stockholz und 90 Stück ungespaltene Stammabschnitte; 18,125 Stück gemischte Wellen und 3 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist jeweils Früh 9 Uhr auf den betreffenden Hiebstellen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1861.

Großh. Bezirksforstei.

L. Dengler.

### Pferdversteigerung.

**Nächsten Montag den 4. März l. J.,**

Vormittags 10 Uhr, wird in dem diesseitigen Kasernenhofe ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Februar 1861.

Berrechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

### Pferdversteigerung.

**Nächsten Montag den 4. März d. J.,**

Vormittags 10 Uhr, wird ein ausrangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung im Kasernenhofe zu Gottesaue öffentlich versteigert.

Berrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

### Durlach. Pferdversteigerung.

Im Auftrage Großh. Kriegsministeriums werden am **Montag den 11. März**, Vormittags 9 Uhr, drei Pferde:

eine braune Stute, 11 Jahre alt, 14 Faust 3" hoch; ein brauner Wallach, 10 Jahre alt, 13 Faust 3 Zoll hoch; ein Rappe, Wallach, 12 Jahre alt, 14 Faust hoch,

im Hofe der Großh. Domänenverwaltung dahier gegen baare Bezahlung versteigert.

Durlach, den 23. Februar 1861.

Großh. Obereinnehmerrei.

Rebel.

### Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

**Mittwoch den 6. März,**

aus Abtheilung Kreuzstraßen-Jagen, 10 Stämme Eichen, Nugholz, 324 " Forlen, Bau- und Nugholz, 1 Stamm Ulmen, Nugholz;

**Donnerstag den 7. März,**

aus Abtheilung Häuserhüttenschlag und Kreuzstraßen-Jagen, 46 Stämme Forlen, Bau- und Nugholz,  $13\frac{1}{2}$  Klafter eichen und forlen Scheitholz, 19  $\frac{1}{2}$  " buchen, 22 Klafter eichen, 136 Klafter forlen Brügelholz,

16  $\frac{1}{2}$  Klafter eichen Stockholz, 3725 Stück gemischte, 1475 Stück forlene Wellen, 18 Loos Schlagraum;

**Freitag den 8. März,**

aus Abtheilung Hochstetter-Acker, 15 Stämme Eichen, Nugholz, 338 " Forlen, Bau- und Nugholz;

**Samstag den 9. März,**

aus Abtheilung Hochstetter-Acker, 1  $\frac{1}{2}$  Klafter eichen Scheitholz, 59  $\frac{1}{2}$  " buchen, 2 Klafter eichen, 94 Klafter forlen Brügelholz, 25  $\frac{1}{2}$  Klafter eichen Stockholz, 8475 Stück gemischte Wellen und 12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 6. und 7. auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg, am 8. und 9. auf derselben Allee am Friedrichsthaler-Vinkenheimer Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 26. Februar 1861.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

### Ackerversteigerung.

Aus Auftrag der Rutscher Johann Becker's Eheleute von Karlsruhe werden

**Samstag den 9. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier, in 3 Jahresterminen zahlbar, zu Eigenthum in 4 Abtheilungen öffentlich versteigert:

circa 9 Viertel Acker im Sommerstrich, neben

Jakob Goldschmidt von Karlsruhe und Georg Braun von Beiertheim.  
Die näheren Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.  
**Mühlburg**, den 27. Februar 1861.  
Das Bürgermeisteramt.  
Sutter.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Blumenstraße Nr. 15 ist wegen Wegzug auf den 23. April der zweite Stock im Hintergebäude zu vermieten bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Zu erfragen ebener Erde.

Neuthorstraße Nr. 34 ist an einen einzelnen Herrn oder eine Frau ein tapezirtes Mansardenzimmer, wenn gewünscht, zwei Kammern und Küche auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im untern Etoc.

**Laden nebst Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 32 ist auf den 23. Juli ein schöner Laden nebst 5 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, Eingang durch das Hofthor.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei schöne unmöblirte Zimmer, parterre nach der Straße, nebst Dienerzimmer und Stallung für 2 Pferde in der Nähe der Infanterie-Kaserne sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

In der Adlerstraße Nr. 21, im dritten Stock, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, gegen die Straße gehend, auf 1. April oder auf Verlangen sogleich zu vermieten. Eingang rechts.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 207 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sogleich zu vermieten und können auf Verlangen auch einzeln abgegeben werden.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30, im dritten Stock, sind mehrere hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 5 ist ein geräumiges Mansardenzimmer mit Borkamin, jedoch nur an eine solide, einzelne Person, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Es werden sogleich zwei möblirte Zimmer vermietet, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, in der Karlsstraße Nr. 4.

**Wohnungsgesuch.**

Eine nur aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche und Zugehör. Adressen unter Chiffre R. 50 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Ladengesuch.**

Es wird auf den 23. April d. J. ein Laden nebst Wohnung gesucht, entweder in der Langen- oder in der Kronenstraße, wer solchen zu vermieten hat, beliebe die Adresse unter Chiffre L. W. 91 mit der Aufschrift „Laden zu vermieten“ auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmergesuch.**

Auf den 1. April sucht ein Herr zwei hübsch möblirte Zimmer, wo möglich parterre. Adressen unter Chiffre 100 wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Vermischte Nachrichten.**

[Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres hierüber Waldstraße Nr. 10 eine Stiege hoch.

[Dienstvertrag.] Eine sehr geübte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Ostern eine Stelle mit hohem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstverträge.] Auf Ostern wird ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen u. s. w. kann, sowie weiter ein Mädchen, das nähen und bügeln, sowie Zimmer reinigen u. s. w. kann, gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 15 parterre.

[Dienstvertrag.] Man sucht ein braves Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat. Sittsames Betragen wird verlangt, dagegen größerer Lohn und gute Behandlung zugesichert. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, im Kochen erfahren ist, sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern einen Platz. Näheres Akademiestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 36.

[Dienstvertrag.] Eine solide gesetzte Person, die gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 6 im Vorderhaus.

*juden Montag  
2. Freitag.*

*Renaudin.*

*Imml.*

*Linder, Pöhlmannstr.*

*Imml. by.*

*Knaus.*

*by.*

*d. v. Edelstein,  
Hauptstr. 24, 2. Stock*

*Montag.*

*Imml. Weill, Post*

*Imml. Gumbachstr.*

*v. Böckh,  
Waldhornstr. 17, 2. Stock*

*by.*

*by.*

*by. bei Hill,  
im 2. Stock 11,  
parterre.*

*21.*

*by.*

*nl.*  
*by.*  
*hier.*  
*by.*  
*nl.*  
*by.*  
*juden Montag  
2. Freitag.*  
*Amerbacher.*  
*3. by.*  
*Maria Aders,  
Hauptstr. 25,  
im 1. Stock.*  
*by.*  
*Engel.*  
*by.*  
*Schaber.*  
*by.*  
*Andreas Mura.*  
*by.*  
*nl.*  
*by.*  
*Schmidt.*  
*Imml.*  
*Steiner, Linder.*



**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

— frisch ger. Winterrheinlachs, —  
schöne franz. Chapons und Poulardes,  
frischen Schjenmaulsalat, sowie frische Schell-  
fische, Cabelian, frische Turbots, Sols,  
Austern, Caviar, Homards, Gänsele-  
berpasteten und Würste etc., wozu vorzügliche  
Münchener und engl. Biere, feine Weine,  
Liqueure und Käse.

**Kaffee's.**

Der beliebte Perl-Ceylon-Kaffee ist nun  
wieder in schönster Qualität bei mir eingetroffen;  
zugleich empfehle ich auch mein wohlaffortirtes  
Lager der edelsten Kaffee-Sorten, stets frischen  
gerösteten Kaffee, frischen Cichel-Kaffee  
und bestes niederländischer Kaffee-Surrogat.

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.**Neckarzweitschen**

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Conradin Haagel.

**Frische Cabelian**

sind eingetroffen zu 18 fr. das Pfund bei

Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.

**Thee.**

Durch frische Zufendung ist mein Lager hierin  
auf's Vollständigste assortirt, und empfehle ich:

	per Pfund.
<b>Pecco</b> , sehr fein, blüthenreich, à	5 fl. — fr.
<b>Pecco</b> , fein, blüthenreich, à	4 fl. — fr.
<b>Pecco</b> , kräftig, à	3 fl. 30 fr.
<b>Souchong</b> , sehr fein u. kräftig, à	3 fl. — fr.
<b>Souchong</b> , fein und kräftig, à	2 fl. 30 fr.
<b>Gunpowder</b> , gut gerollt, bläu- lichgrün, à	3 fl. — fr.
<b>Gunpowder</b> , sehr fein, silber- artig, à	4 fl. — fr.
<b>Imperial</b> , fein, dunkelgrün, à	2 fl. 30 fr.

Sämmtliche Sorten sind auch in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  
 $\frac{1}{8}$  Pfund-Paqueten verpackt.

Wilhelm Hofmann.

Jeden Mittwoch und Freitag frisch gewäs-  
serten Laberdan beiMichael Hirsch,  
Kreuzstraße Nr. 3.**Frühgeschossenes Schwarz-  
wildpret**

wird heute ausgehauen bei

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

**Ansgesebte Bänder**

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.****Für Confirmanden:**

schwarze Orleans, schwarze Seidenstoffe, weißen  
Moll, Shirting, ausgezeichnet schönen weißen  
Cachemir empfehlen

L. S. Leon Söhne.

**Vorgezeichnete Stickereien.**

Das Neueste in Krägen und Garnituren,  
Streifen, Einsätze, Hauben, Kinderkleider  
und Schürzchen, sowie die erwarteten  
Taschentücher sind in großer Auswahl ein-  
getroffen, was ich hiemit empfehlend an-  
zeige.

L. F. Stephan,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

**F. Kunzer's**

photographischer Glas-Salon

zur Aufnahme von Porträts etc. befindet sich

Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantirt.

**Ausverkauf.**

Um mit meinem Vorrath von Win-  
terwaaren zu räumen, verkaufe ich  
solche zu bedeutend herabgesetzten  
aber festen Preisen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Cigarren.**

Eine neue Sendung vorzüglicher Cigarren, als:

**El Marinero, Manuel, Candonia,****Angostura, Trabucillos, Clarita,****El Acierto, Astorga, Dorados,**

sowie acht importirte Havana-Cigarren,

acht russische und französische Cigaretten, sind

eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Carl Zinco,**

Cigarren- und Tabak-Handlung,

Langestraße Nr. 106.

**Saatkartoffeln-Verkauf.**

In der Akademiestraße Nr. 36 werden frühe

gelbe Saatkartoffeln verkauft.

**Weinverkauf.**

Ganz reingehaltener **Bühlerthaler Wein**, die Maas zu 18, 22 und 24 fr., **rother Affenthaler** zu 48 fr., ist in gefeglichem Quantum zu haben aus dem Patentkeller Herrenstraße Nr. 28, woselbst auch täglich Proben abgeholt werden können.

**Mit Ruhrer Steinkohlen**

wird in den nächsten Tagen eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen eintreffen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern hiemit Kenntniß gebe.

**Franz Perrin**, Sohn,  
vor dem Mühlburgerthor.

**Mühlburg.****Geschäfts-Empfehlung.**

Das Möbel-Magazin des Unterzeichneten ist reichlich assortirt und bietet eine vielfältige Auswahl geschmackvoll und solid gearbeiteter Möbel jeder Art, zu deren gefälligen Ansicht derselbe höflichst einladet. Auch können Möbel ein- oder ausgetauscht werden.

**W. Wildermuth**, Tapezier,  
neben der Apotheke.

**Grüner Hof.**

**Heute, Freitag den 1. März,**  
Nachmittags

**Konzert**

von der Tonkünstlerfamilie **Beyerböck.**

**Sackländer's neuestes Werk.**

Bei **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist so eben eingetroffen:

**Sackländer, Tagebuchblätter.**  
2 Bände, eleg. brosch.

**Confirmations-Geschenke.**

Die Buchhandlung von **Th. Ulrich**, Lammstraße Nr. 4, empfiehlt ihr reiches Lager von **evangelischen** und **katholischen** (in Sammt, Seide, Elfenbein etc.) **Gebet-, Gesang- und Erbauungsbüchern, Bibeln, Testamenten und französischen Gebetbüchern**, in den schönsten und soliden Einbänden zu allen Preisen.

**Sackländer's neuestes Werk!  
Tagebuch-Blätter.**

2 Theile 2 fl. 48 kr.

empfang so eben

**Th. Ulrich**, Lammstraße Nr. 4.

**Froh Sinn.**

Sonntag Nachmittag (den 3. März) findet bei günstiger Witterung der besprochene Ausflug statt. Zusammenkunft am Durlacherthor. Abgang Schlag 1 Uhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 1. März **Zweites, großes Abonnements-Konzert im Museums-Saale.**

Sonntag den 3. März. I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Die neuesten  
Frühjahrs-Mäntel,**

sowie

**Kleiderstoffe**

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei

**G. H. Denison,**

Langestraße Nr. 183.

jeden Montag  
Freitag  
Mittwoch  
Samstag

5mal  
täglich

3mal  
2.  
Montag  
Freitag

1mal

1mal

3.  
Freitag

4.  
Freitag

1mal

1mal

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 11 vom 27. Februar 1861.

**Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse Sr.  
Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Ordensverleihungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimenrath Professor Dr. von Wangerow in Heidelberg den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz des Ordens vom Bähringer Löwen, dem A. Daubrée, Dozent de la Faculté des Sciences, Ingenieur en Chef du Corps Impérial des Mines zu Straßburg, dem Renier Chalon, Membre de l'Académie Royale de Belgique zu Brüssel, und unter dem 23. Februar d. J. dem Professor Kopp in Gießen das Ritterkreuz des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Oberstleutnant von Davans, Kommandant des zweiten Füsilier-Bataillons, auf sein unterthänigstes Ansuchen und auf Grund des Ausspruches der Superarbitrationskommission für Offiziere und Kriegsbeamte bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen und demselben zugleich den Charakter als Oberst und die Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform der Offiziere des Armeecorps zu tragen; den Major Grafen von Enzenberg und Hauptmann von Adelsheim, beide vom dritten Infanterie-Regiment, in den Ruhestand, und den Hauptmann Kraus, Adjutant bei dem Kommando der Infanterie, unter Enthebung dieser Funktion, zum Generalstab zu versetzen; unter dem gleichen Tage: In Folge der durch Allerhöchsthren Befehl Nr. 12, vom 16. d. M. ausgesprochenen Veränderungen in der Organisation der Infanterie folgende Beförderungen und Versetzungen in dieser Waffe eintreten zu lassen: mit ihren Kompagnien zum fünften Infanterie-Regiment zu versetzen:

vom zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen: den Hauptmann Kayle, den Oberleutnant Kappler, die Lieutenants Flachsland, von Böcklin (Adolph) und Seitz;

vom dritten Infanterie-Regiment: den Hauptmann Weber, die Lieutenants Greiner und Wippermann;

vom vierten Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm: den Hauptmann Biesele, die Lieutenants Bender, Keller u. Striegel; den bisherigen Kommandanten des ersten Füsilier-Bataillons Oberstleutnant Keller zum fünften Infanterie-Regiment unter Ernennung zum Kommandanten desselben, den Oberstleutnant von Degenfeld, bisher Kommandant des dritten Füsilier-Bataillons, zum zweiten Füsilier-Bataillon als Kommandant desselben, den Oberstleutnant Bayer vom vierten Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zum ersten Füsilier-Bataillon als Kommandant desselben zu versetzen; die Majore von Stern im (ersten) Leibgrenadier-Regiment und von Peterzell, Kommandant des Jäger-Bataillons, zu Oberstleutenanten zu befördern; den Major Asbrand vom dritten Infanterie-Regiment zum vierten Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zu versetzen; die bisher charakterisirten Majore: von Kenz (Ludwig) vom zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen im fünften Infanterie-Regiment, von Göler im dritten Infanterie-Regiment, Heißler vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment im dritten Infanterie-Regiment, von Tannstein vom Jäger-Bataillon im fünften Infanterie-Regiment unter Einrückung in den statmäßigen Stand zu Bataillons-Kommandanten zu ernennen; den Hauptmännern erster Klasse: Lebeau vom bisherigen dritten Füsilier-Bataillon, unter Versetzung zum zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen und Ernennung zum Adjutanten des Kriegspräsidenten, Sachs (Friedrich) im zweiten Füsilier-Bataillon, von Beust im ersten Füsilier-Bataillon, von Schilling im (ersten) Leibgrenadier-Regiment, Hasenstab (Ignaz) vom vierten In-

fanterie-Regiment Prinz Wilhelm unter Versetzung zum dritten Infanterie-Regiment, Stengel vom zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen unter Versetzung zum fünften Infanterie-Regiment, Müller im Jäger-Bataillon, und von Stetten im Jäger-Bataillon, unter Belassung in seiner Funktion als Lehrer bei dem Kadettenkorps, den Charakter als Major zu ertheilen; den Hauptmann erster Klasse Eisenlohr im zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen zum Hauptmann im Stab zu ernennen; den Hauptmann Bauer vom zweiten Füsilier-Bataillon zum Jäger-Bataillon, den Hauptmann von Seutter vom zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen, unter Enthebung von der Funktion als Adjutant des Kriegspräsidenten zum dritten Infanterie-Regiment, und den Hauptmann Lemaitre vom dritten Infanterie-Regiment zum Jäger-Bataillon zu versetzen; die Oberleutenante: Schmidt (Joseph) im dritten Infanterie-Regiment, Medici im zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen, Dufner, Adjutant des Stellvertreters des Gouverneurs der Bundesfestung Kastatt, Eisinger im vierten Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Müller (Joseph) vom dritten Infanterie-Regiment unter Versetzung zum fünften Infanterie-Regiment, Göhringer im zweiten Infanterie-Regiment König von Preußen, Legger vom vierten Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm unter Versetzung zum ersten Füsilier-Bataillon, Sachs (Karl Friedrich) vom bisherigen dritten Füsilier-Bataillon unter Versetzung zum Jäger-Bataillon zu Hauptmännern zu befördern; den Oberleutenanten Kieffer, Adjutant der zweiten Infanterie-Brigade, unter Rücktritt von dieser Funktion und Versetzung zum zweiten Füsilier-Bataillon, von Vogel im Jäger-Bataillon, unter Ernennung zum Adjutanten bei dem Kommando der Infanterie, von Böcklin (Friedrich) zweiter Adjutant bei dem Gouvernement der Bundesfestung Kastatt, den Charakter als Hauptmann zu ertheilen; die Lieutenante von Bodmann (Leopold) im Jäger-Bataillon, Bieringer im zweiten Füsilier-Bataillon, Koch im dritten Infanterie-Regiment, Sievert im fünften Infanterie-Regiment, Plag (Ernst) im dritten Infanterie-Regiment, Schmidt (Gustav) im (ersten) Leibgrenadier-Regiment, Böggelin im zweiten Füsilier-Bataillon, zu Oberleutenanten zu befördern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Geheimen Kirchenrath Dr. Kothe in Heidelberg zum außerordentlichen Mitgliede des evangelischen Oberkirchenraths zu ernennen; den Geheimenrath Professor Dr. Rittermaier seinem eheerbetigsten Ansuchen gemäß in Rücksicht auf seine Gesundheitsverhältnisse von der Übernahme des Amtes eines Prorektors der Universität Heidelberg für das Studienjahr Oftern 1861/62 zu entbinden; der auf den Professor Dr. Hecker gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr von Oftern 1861 bis dahin 1862 die höchste Bestätigung zu ertheilen; die erledigte Domänenverwaltung Kork dem Domänenverwalter Forstner in Stodach zu übertragen; den Sekretär bei Großh. Zolldirektion August Welte zum Domänenverwalter in Stodach, den Kameralpraktikanten Wilhelm Eisenlohr von Kastatt, zur Zeit Sekretariatsassistent bei dem Finanzministerium, zum Sekretär bei der Zolldirektion zu ernennen; das erledigte ev. Diakonat Hornberg, womit die Vorstands- und erste Lehrstelle an der dortigen höhern Bürgerschule verbunden ist, dem Pfarrverweser Emil Wigelius in Langenstreinbach zu übertragen;

**Befugungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.**

Die Namensänderung des Joseph Wiehl von Pföhren in „Zimmermann“ betreffend.

Die Vornahme der Gemeindevahlen betreffend.

Die Klasseneinteilung bei größeren Volksschulen betreffend.

Die Errichtung eines weiteren Infanterie-Regiments betr.

**Dienstverlebigung.**

Die Amtsvorstandsstelle in Wiesloch.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 26. März v. J. der pensionirte katholische Pfarrer Blasius Dufner von Grunern; am 22. Januar d. J. der pensionirte Geheimrath und Professor Dr. Liedemann in München; am 11. Februar der Großh. Oberamtmann Jüngling in Wiesloch.

Zmal.  
Vntung.

# Evangelische Gesangbücher

empfehlte in schöner Auswahl und zu billigen Preisen  
**C. Feigler, Hofbuchbinder.**

## Konzert-Anzeige.

Zmal.

Heute, Freitag den 1. März, findet das zweite, dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Konzert des Groß. Hoforchesters im großen Museums-Saale statt.

### Programm.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Eine Faust-Ouverture von Richard Wagner.
- 2) Scene und Arie aus der Oper „Rinaldo“ von Händel, instrumentirt von Meyerbeer, gesungen von Kammerfängerin Frau Howig.
- 3) Konzert für Violoncello von J. Lindner, vorgetragen von Hofmusikus Herr W. Lindner.

#### Zweite Abtheilung.

- 4) Dritte Sinfonie von Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise an der Kasse.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Auf die Gallerie à Person	— fl. 48 kr.

Billete zu obigen Preisen sind bis Abends 5 Uhr in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey, sowie Abends an der Kasse zu haben.

NB. Das gedruckte Programm wird Abends an der Kasse gratis an die Besucher des Konzerts abgegeben.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Huber, Kaufm. von Trier.  
Hr. Hege, Kfm. v. Paris. Hr. Schramm, Kfm. v. Heidenheim.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Josa, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Seemann, Rent. a. Holland. Hr. Seim, Rent. von Haag. Hr. Hogwen, Rent. von Batavia. Hr. Bitter, Fabr. von Apolda. Hr. Sulzbach, Banquier von Frankfurt. Hr. Hofmann, Kaufm. von Liebenstadt. Hr. Neuth, Kfm. v. Landau. Hr. Borner, Kfm. v. Hanau. Hr. Kommel, Kfm. v. Hamburg. Hr. Kopp und Hr. Althausen, Dekane v. Sulz.

**Erbprinzen.** Hr. Baron von Chantelain von Paris. Hr. Streitmatter, Priv. v. Wersfen. Hr. Rothemel, Fabr. v. Summersbach. Hr. Kornmüller von Marienwerth. Hr. Graf, Kfm. v. Grefeld.

**Goldener Adler.** Hr. Wagner, Kfm. v. Paris. Hr. Weinrich, Orgelfabr. v. Heiligenstadt. Hr. Blum, Kfm. v. Haslach. Hr. Widemann, Gastgeber und Hr. Holz, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Schmitt, Kaufm. von Waldshut. Hr. Gans, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Thuma und Hr. Stühler, Kfl. v. Heilbronn. Hr. Gordier, Kfm. v. Türlheim. Hr. Semäner, Holzhdl. v. Petersthal. Hr. Beck, Gastwirth v. Gutingen. Hr. Ab, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Neff, Verwalter v. Sulzfeld.

**Goldener Ochse.** Hr. Fastnacht, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Rummel, Kfm. v. Zell. Hr. Bitter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Koller, Flaschnermeister von Pforzheim. Hr. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Billherd, Kaufm. von Mannheim. Hr. Baer, Hdlsm. v. Walsch.

**Hôtel Große.** Hr. Schiffermeier, Partik. von Wels. Hr. Lippmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Schlumberger, Kfm. v. Kehl. Hr. Schlunt, Kfm. v. Leipzig. Hr. Pretorius, Kfm. v. Mainz. Hr. Blocke, Kfm. von Lyon. Hr. Poty, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Stauch, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Böser, Kfm. v. Fulda. Hr. Buteflie, Kfm. von Mos-

bach. Hr. Heim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Förster, Kfm. v. Reichenbach. Hr. Kellmann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Wolf, Kfm. v. Didesheim. Hr. Sengel, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Peddinghaus, Kaufm. v. Boerde. Hr. Buchmüller, Kfm. v. Strassburg. Hr. Frisch, Fabr. v. Mainz.

**Römischer Kaiser.** Hr. Eugo, Hofgerichtsrath von Freiburg. Hr. Hög, Revisionsinspektor von Kehl. Hr. Bachelin, Hauptm. v. Freiburg. Hr. Leuthold, Kfm. von Hamburg. Hr. Merthen, Rent. v. Strassburg. Hr. Eohmann, Rent. v. Ulm. Hr. Kreglinger, Part. von Antwerpen. Hr. Pfortner und Hr. Heroe, Advokaten v. Strassburg. Hr. Holb, Kfm. v. Bretten. Hr. Daumer, Kaufm. v. Seraigne.

**Nothes Haus.** Hr. Bohnenberger von Pforzheim. Hr. Schröder, Revierförster von Hoth. Hr. Bettengel, Priv. v. Leimersheim. Hr. Eubensack, Förster v. Linach. Hr. Heckmann, Priv. v. Bretten. Hr. Peter, Reisender v. Stuttgart. Hr. Dr. Regenburg, Referendar v. Heidelberg. Hr. Berta, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mactieu, Kfm. von Lyon. Hr. Meyer, Privat. von Wilsberg. Hr. Gisele, Kfm. v. Grafenhausen. Hr. Peipers, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. v. Sandan, Staatsrath v. Wien. Hr. Mandorf, Priv. v. Edenkoben. Hr. Müller, Kaufm. von Offenbach. Hr. Marsch, Kfm. v. Wiblingen. Hr. Dr. Raoltrabe v. Frankfurt. Hr. Schindwein, Kfm. v. Wiesch. Hr. Homburger, Fabr. v. Glauenthal. Hr. v. Rordy, Gutsbesitzer v. Pflth. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim.

**Waldhorn.** Hr. Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Ostermann, Kfm. v. Worms. Hr. Hettich, Priv. v. Basel. Hr. Kopp, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Reich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ander, Kfm. v. Hanau. Hr. Hill, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Emon, Kfm. und Hr. Schmitz, Konditor v. Basel.

**Weißer Bär.** Hr. Steiger, Bergmann v. Schiltach. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Frank, Kfm. von Hanau. Hr. Rogazzi, Kaufm. von Florenz. Hr. Roessler, Kfm. und Hr. Retter, Rent. v. St. Ingbert. Hr. Weibach, Gerber v. Augsburg. Hr. Rehr, Bäckermeister von Heilbronn. Hr. Seiler, Kfm. v. Appenweier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.